

DENK-MAL DIGITAL

Projektziel:

Cottbuser Kunstobjekte können einen QR-Code erhalten, der von Interessierten mit einem Smartphone gescannt werden kann, um mehr Informationen zu erhalten. Diese werden durch den Code von einer Datenbank auf einer Webseite (z.B. Cottbus.de) abgerufen.

Welche Informationen können abgerufen werden?

Zum einen können die Informationen abgerufen werden, die auch das Geoportal bietet, jedoch als filterbare Datenfelder:

---> Nummer, Standort, Künstler, Errichtung, Koordinaten, Bild

darüber hinaus aber auch weitergehende Informationen:

---> Art, Technik, Bedeutung des Kunstwerkes, weiterführender Link, Marketing

Des weiteren ermöglicht eine Datenbank auch die direkte Suchwort-Eingabe auf der Webseite mit Filtermöglichkeiten. So können Interessierte bspw. nach einem Künstler suchen, sich alle Kunstwerke von diesem in einer Liste anzeigen lassen und die Koordinaten als Ziel in die Routenplanung eintragen.

Geht es um alle Kunstwerke?

Ein klares „Jain“ :) In erster Linie sind Objekte mit Erklärungspotential und/oder an Plätzen mit Verweil-Möglichkeiten (Sitzbänken) etc. sicherlich am Interessantesten (auch im Hinblick auf Synergien mit 2 noch folgenden Vorhaben auf meiner Webseite).

Beispiele: Leichhardt-Denkmal an der Oberkirche, Ehrendenkmal Puschkinpark, Wassermann vor dem wendischen Museum, der Teufel an der Mauer in der Sprem, die blaue Uhr, der Friedenspahl der demnächst aufgestellt werden soll usw.

Natürlich können auch weitere Sehenswürdigkeiten mit einem QR-Code gekennzeichnet werden, es wäre ja auch eine „digitale Patenschaft“ (Marketing-Datenfeld) von Unterstützern denkbar.

Für weitere Fragen & Details stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Facebook.com/sandor.de.lacroix

alex@tesla-project.com

Tel.: +49 174 23 8 23 16